



Seminararbeit zum  
„Lehrgang für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten“  
2019/2020

„Ein Hilfsmittel zum gelingenden Einstieg in die Musikkapelle –  
Erstellen eines Musikerhandbuchs“

von  
Stefanie Erlinger  
„Trachtenmusikkapelle Neumarkt am Wallersee“

Neumarkt am Wallersee, am 05. April 2020

## **Eidesstattliche Erklärung**

Ich erkläre an Eides statt, dass ich die vorliegende Seminararbeit/die vorliegende Dokumentation des Praxisprojekts selbstständig verfasst, und in der Bearbeitung und Abfassung keine anderen als die angegebenen Quellen oder Hilfsmittel benutzt, sowie wörtliche und sinngemäße Zitate als solche gekennzeichnet habe.

Unterschrift: 

Datum: 05.04.2020

Dieses Dokument wurde digital signiert

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	3
Trachtenmusikkapelle Neumarkt am Wallersee .....	4
Fragebogen.....	4
Überlegungen und Erstellung des Fragebogens.....	4
Auswertung .....	5
Musikerhandbuch.....	7
Überlegungen zum Handbuch.....	7
Checkliste zum Einstieg in die Kapelle.....	8
Resümee .....	9
Literatur- und Quellenangabe .....	10
Folder und Websites .....	10
Bildquelle .....	10
Anhang .....	11
Fragebogen.....	11
Musikerhandbuch.....	11

## Vorwort

Zuerst möchte ich gerne mich als Person vorstellen.

Mein Name ist Stefanie Erlinger und ich bin aktives Mitglied in der Trachtenmusikkapelle Neumarkt am Wallersee aus dem Salzburger Land. Seit meinem 14. Lebensjahr bin ich Querflötistin in unserer Kapelle und seit fünf Jahren darf ich im Ausschuss als Jugendreferent-Stellvertreterin tätig sein. Das Mitwirken im Vorstand und die dazugehörigen Aufgaben freuen und fordern mich sehr. Diese Einblicke in die Organisation des Vereins zeigen wie vielfältig und aufwendig das Leben im Verein ist.



In meiner Tätigkeit als Jugendreferent-Stellvertreterin durfte ich schon einige Erfahrungen in Zusammenarbeit mit Jugendarbeit erleben. Jedoch bin ich meist im Hintergrund tätig und weiß von vielen Aufgabenbereichen eines Jugendreferenten nach wie vor nicht Bescheid. Durch den Newsletter des Salzburger Blasmusikverbandes bin ich bereits vor drei Jahren auf den Lehrgang des Jugendreferenten aufmerksam geworden. Da ich mitten in einer anderen Ausbildung steckte, konnte ich in diesem Jahr den Lehrgang nicht besuchen.

Letztes Jahr im Frühling erfuhr ich wieder von der Ausschreibung und ich überlegte nicht lange mich anzumelden. Auch der Vorstand war mit meiner Anmeldung einverstanden. Erst im Herbst, als das Programm und die Inhalte des Kurses per E-Mail zugesandt wurden, konnte ich erahnen einerseits welche Chance dies für mich als Person ist mich weiterzubilden, andererseits welcher Aufwand auf mich zukommt. Jedes Kurswochenende bestätigte mich, dass es die richtige Entscheidung war.

Auch bin ich so glücklich über mein Seminararbeits-Thema. Diese Idee eines Musikerhandbuchs schwirrte mir sehr lange im Kopf. Endlich muss ich mir die Zeit nehmen und meine Gedanken zu Papier bringen.

Mit Hilfe eines Fragebogens konnte ich genauer auf bestimmte Punkte eingehen und so das Handbuch und eine Checkliste erstellen.

# Trachtenmusikkapelle Neumarkt am Wallersee

Zuallererst möchte ich unsere Trachtenmusikkapelle Neumarkt am Wallersee vorstellen.

Die Gründung der Trachtenmusikkapelle geht auf das Jahr 1860 zurück. Nach einigen schwierigen Jahren des Vereins mit wenigen Mitgliedern, durch den verheerenden Großbrand der Stadtgemeinde Neumarkt und den zweiten



Weltkrieg, geht es seit dem Jahr 1938 bergauf. Es gab viele Mitglieder und eine Uniform wurde bestellt. Durch engagierte Musiker und Vereinsmitglieder kann nun die Trachtenmusikkapelle im Jahre 2019 74 aktive Musiker und 4 Marketenderinnen in ihren Reihen zählen.

Unser Ausschuss besteht aus 14 Musikerinnen und Musiker. Wir schätzen sehr, dass eine Mischung aus erfahrenen Musikern und neuen, jungen Musikern sich im Vorstand zusammenfinden.

## Fragebogen

### Überlegungen und Erstellung des Fragebogens

Mein erster Gedanke zum Erstellen eines Musikerhandbuchs war das Anfertigen eines Fragebogens für alle Musikerinnen und Musiker. Ich war sehr interessiert auf jedes einzelne Ergebnis des Fragebogens, ob junger oder erfahrener Musiker. Ich wollte ein Gefühl dafür bekommen, wie der Einstieg als Jungmusiker in früheren Zeiten war. Gab es da Rituale, die gut funktioniert haben und aus welchen Gründen auch immer verloren gegangen sind, oder sind unsere Jungmusiker, die in den letzten Jahren zu uns gekommen sind, sehr unzufrieden und fühlen sich nicht wohl. Viele Eindrücke und Geschichten einzelner Musiker werden weitererzählt, ich bin mir aber sicher, dass viele kleine „Hoppalas“, Unklarheiten bei den Eltern, nicht zu uns in den Vorstand beziehungsweise an das Jugendreferenten-Team herangebracht werden. Darum war mir das Befragen aller Musikerinnen und Musiker sehr wichtig.

Nun ging es ans Erstellen des Fragebogens. Ich bin leider sehr ungeschickt mit verschiedensten Computer/Software Programmen. So habe ich einfach Fragen in einem Word-Dokument zusammengestellt. Diese Fragen bin ich mit meinen Jugendreferenten der Kapelle durchgegangen und gemeinsam haben wir sie noch ergänzt. Mit fremder Hilfe konnte

ich auch noch den Fragebogen online erstellen und konnte so per WhatsApp den Link des Fragebogens an alle Musikerinnen und Musiker weiterleiten. Den Fragebogen habe ich in den Anhang hinzugefügt.

## Auswertung

Ich ließ meinen Musikerkolleginnen und Musikerkollegen eine Woche Zeit um sich dem Fragebogen anzunehmen. Voller Begeisterung stieg ich in das Online-Programm ein und wartete auf meine Ergebnisse des Fragebogens. Im ersten Augenblick war ich etwas enttäuscht, da nur 19 Teilnehmer den Fragebogen ausgefüllt haben. Als ich die ganzen Bemerkungen gelesen habe, erhellte sich meine Miene und ich ging ans Ausarbeiten. Durch die beantworteten Punkte meines Fragebogens konnte ich neue Bereiche für das von mir gedachte Musikerhandbuch aussuchen.

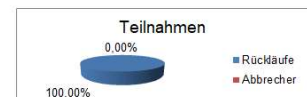
### Umfrage "Trachtenmusikkapelle"

Stand: 01.03.2020 13:31:55

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 19 (alle Teilnehmer)  
Erstellt mit Lamapoll | <https://www.lamapoll.de>

#### Teilnahme-Übersicht

	Anzahl	Quote
Besucher	43	-
Teilnahmen	19	44.19%
Rückläufe	19	100.00%
Abbrecher	0	0.00%

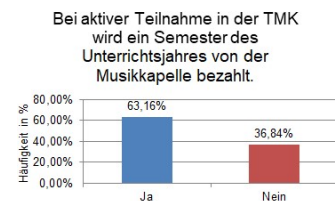


Teilnehmer	gestartet	beendet	abgebrochen
Anonyme	19	19	0
Zugangsschlüssel	0	0	0
Adressbuch	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>0</b>

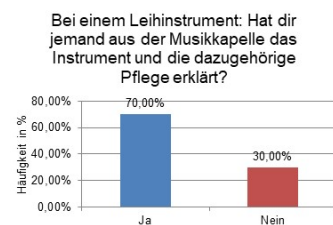
Laufzeit	3 Wochen 4 Tage 19 Stunden 33	vom 04.02.2020 bis 01.03.2020
Höchste Aktivität	16.02.2020	15 Teilnahmen (78.95%)
Meiste Rückläufe	16.02.2020	15 Rückläufe (78.95%)

Die ersten sieben Fragen war rein informativ, um einen Überblick zu bekommen, wer den Fragebogen ausfüllt. Dann kam es zu den inhaltlich wertvolleren Antworten.

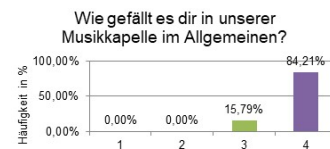
Bei Frage acht und neun handelt es sich um das Bezahlen eines Unterrichtssemesters. Laut den Antworten kennen nach wie vor nicht alle Musikerinnen und Musiker dieses Angebot. Dies zeigt mir, dass dieser Punkt einer in meinem Musikerhandbuch sein wird, um diese Information bereits den Jungmusikerinnen und Jungmusikern näher zu bringen.



Auch erstaunte mich die Auswertung von Frage elf, wo es um die Pflege des Leihinstrumentes geht. Mir schien es selbstverständlich zu sein, ein Instrument zu erklären und die Pflege zu erläutern, wenn es einen neuen Besitzer bekommt. Dies zeigt mir, dass ich meine Musikerkolleginnen und Musikerkollegen darauf hinweisen muss, dass das Instrument bei einer Übernahme genau erklärt werden muss.



Besonders freut mich das Ergebnis der Frage zwölf, welche zeigt, dass es unseren Musikerinnen und Musikern im Allgemeinen sehr gut in unserer Kapelle gefällt.



Die Frage 13 hat mich ins Grübeln gebracht. Nur zwei der Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben den Wert 2 genommen. Also ein Smiley unter dem Durchschnitt. Da macht es mich natürlich stutzig, was an diesem Einstieg nicht gefallen hat.

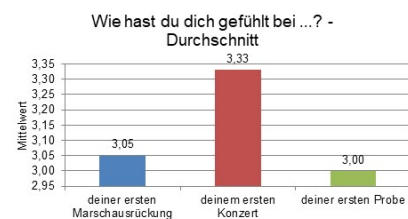


Die Auswertung der Frage 15 freut mich sehr. Die Organisation der Tracht funktioniert anscheinend sehr gut und es gab keine großen Probleme beim Ausgeben der Tracht.

Ebenso bin ich erleichtert zu erfahren, dass alle Musikerinnen und Musiker durch einen anderen Musiker beim Einstieg in die Kapelle unterstützt wurden, was laut Frage 16 eindeutig gezeigt wurde.

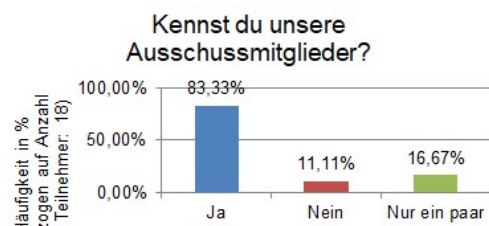


Bei Frage 18 wollte ich ein Stimmungsbild von den drei verschiedenen Punkten analysieren. Das gute Ergebnis beim ersten Konzert freut mich sehr, lässt mich rückschließen, dass eine gute Probenarbeit und eine gute Vorbereitung Sicherheit bringt. Die zwei anderen Werte liegen bei drei oder über drei, was sehr hoch ist.



Dies werde ich besonders in meinem Handbuch vermerken, dass ein Informationsfluss vor einem neuen Event, einer neuen Aufgabe, Sicherheit bringen kann. Die Aufregung jedoch kann auch ein Handbuch nicht nehmen, muss es auch nicht. Jedes „erste Mal“ darf aufregend und spannend sein.

Frage 19 zeigt, dass nicht alle Musikerinnen und Musiker unserer Kapelle alle Ausschussmitglieder kennen beziehungsweise nicht alle Funktionäre. Ich merke mir, dass im Handbuch die wichtigsten Vorstandsmitglieder vermerkt werden sollen.



Der letzte Punkt meines Fragebogens war eine offene Frage: „Was ist aus deiner Sicht beim Neueintritt in die Musikkapelle besonders wichtig?“. Ich freute mich sehr auf die Antworten. Von den zwölf Antworten waren sich sieben Musikerinnen und Musiker einig, dass Hilfe durch bereits erfahrene Musiker wichtig ist. Viele Antworten haben auch ein Zusammengehörigkeitsgefühl und Spaß in der Gruppe als wichtig eingeschätzt.

# Musikerhandbuch

## Überlegungen zum Handbuch

Nach der Auswertung des Fragebogens ging es ans Ideen sammeln für das geplante Musikerhandbuch.

Diese Idee schwirrte mir bereits seit einiger Zeit im Kopf herum, als ich von einer Nachbar Musikkapelle von diesem Projekt hörte. Diese Kapelle erzählte von positiven Erfahrungen mit einem Informationsheft für Jungmusikerinnen und Jungmusiker und konnte diese Idee nur weiterempfehlen. Ich durfte einen kurzen Blick in die Infobroschüre werfen und war ganz angetan. Auch gibt es ein Musikerhandbuch als Projektarbeit eines Jugendreferenten-Absolventen, welches ich neugierig durchforschte.

Durch meinen Beruf als Kindergartenpädagogin bin ich sehr motiviert Kindern einen leichten Einstieg, eine angenehme Transition in eine neue Situation zu geben. In meiner Ausbildung hab ich viele methodische und didaktische Formen gelingender Übergänge kennen gelernt. Zum Beispiel haben wir als Team ein Konzept für ein Handbuch für Neu-Mamas in meiner Krabbelstube erarbeitet. Viele Eltern fühlen sich gut, wenn sie viele Informationen bekommen und ein Konzept in der Hand haben, wo sie immer nachlesen können. Meiner Erfahrung nach konnten wir in der Einrichtung den Eltern die Unsicherheit des Ankommens nehmen und schon viele Fragen und Unklarheiten klären.

Ich selber durfte auch die Sicherheit eines Handbuchs erleben, als ich eine neue Arbeitsstelle in einem Kindergarten angefangen habe. Dieses Mitarbeiter-Handbuch konnte ich vor meinen Dienstantritt bereits durchlesen und es nahm mir ein bisschen die Nervosität was mich alles Neues erwarten wird. Die ersten Wochen hat mich das Heft sehr gut begleitet.

Das grobe Gerüst dieses neuen Handbuchs hab ich mit meinem Jugendreferenten besprochen und noch fleißig ergänzt. Das Schreiben hat mir sehr viel Spaß gemacht, da es „unseren Musiker-Alltag“ widerspiegelt. Durch das Ergänzen von Fotos wurde es etwas lebendiger und freundlicher zum Durchlesen. Unter dem Schreibprozess wurde mir erst bewusst, was es heißt, Musikerin oder Musiker in einem Verein zu sein und ich bin sehr stolz auf das fertige Musikerhandbuch, welches im Anhang zu finden ist.

Zusätzlich zum Handbuch für die Jungmusikerin, den Jungmusiker erschien mir eine Checkliste für den Jugendreferenten sinnvoll. Hier findet man Anhaltspunkte für ein neues Mitglied, um die man sich kümmern muss. Es gibt Punkte, die der Jugendreferent selbst mit dem Mitglied erledigen muss, auch gibt es Punkte, die der Jugendreferent kontrollieren oder delegieren muss, damit sie erledigt werden.



# Checkliste zum Einstieg in die Kapelle

## Daten zum Jungmusiker

Name: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Checkliste ausgefüllt von: \_\_\_\_\_

<b>Was?</b>	<b>Wer?</b>	<b>Erledigt?</b>
Organisation der Tracht		
Organisation des Salzburgers		
Organisation des T-Shirts		
Organisation der Noten <ul style="list-style-type: none"><li>• Marschbücher + Zubehör</li><li>• Weiße Mappe</li><li>• Konzertprogramm</li></ul>		
Musikerhandbuch besprechen		
Aushändigen der DSGVO		
Musikerdatenblatt ausgeben		
Marschprobe notwendig?		
Musikerheimschlüssel übergeben		
Auf Homepage zum Register hinzufügen		
Anmelden in Musys		
Vorstellen in Musi-News		
Telefonnummer in WhatsApp-Gruppe und Verteiler		
Partner-Musiker auswählen		

## Resümee

Nun ist es endlich geschafft! Dank der Corona Pandemie konnte ich in den letzten Tagen viel Zeit in das Fertig stellen der Arbeit investieren.

Ich freue mich riesig über das fertige Produkt und bin auch ehrlich gesagt sehr stolz auf mein Musikerhandbuch. Oft hab ich es überarbeitet, umformuliert oder verändert. Jetzt kann ich sagen, dass ich mein Bestes gegeben habe, dass es sich so entwickelt hat.

Das Handbuch lies ich von meinem Jugendreferenten und einer guten Freundin, die Lehrerin ist, querlesen. Natürlich gab es einige Kleinigkeiten zum Ausbessern, jedoch das positive Feedback über das Aufbereiten und über die Informationen freuten mich sehr.

Auch ist hiermit das Ende des Jugendreferenten-Lehrgangs gekennzeichnet. Ich bin sehr dankbar über die tollen Erfahrungen, die ich in diesem Kurs sammeln durfte. Viele neue Inputs durch engagierte Referenten konnte ich mitnehmen. Besonders den Austausch zwischen den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern schätzte ich sehr. Neue Sichtweisen und Ideen für Projekte werde ich in Erinnerung halten. Besonders froh bin ich über die Kontakte, die im Kurs geknüpft worden sind, die man bei eventuellen Fragen kontaktieren kann. Viele nette Stunden nach den anstrengenden Kursen wurden privat wie musikalisch gefeiert. Ich blicke sehr gerne auf die Kurswochenenden zurück.

# Literatur- und Quellenangabe

## Folder und Websites

- Folder der Österreichischen Blasmusikjugend „Aufsichtspflicht von Kindern und Jugendlichen in Musikvereinen“
- <https://www.tmk-neumarkt.at/chronik/> (Zugriff: 23.12.2019, 18:52 Uhr)
- <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrSbg&Gesetzesnummer=10001122> (Zugriff 25.03.2020, 16:27 Uhr)
- <https://jugend.akzente.net/jugendinfo/leben-a-z/jugendschutz/> (Zugriff 25.03.2020, 16:20 Uhr)

## Bildquelle

- <https://www.tmk-neumarkt.at>
- [www.play.google.com](http://www.play.google.com)
- <https://jugend.akzente.net/jugendinfo/leben-a-z/jugendschutz/>

**Anhang**

**Fragebogen**

**Musikerhandbuch**

# Seminararbeit Jugendreferentenlehrgang

## Ich bin

weiblich     männlich

---

## Wie alt bist du?

*Treffen Sie Ihre Auswahl*

- bis 30 Jahre
  - 30 - 55 Jahre
  - ab 55 Jahre
- 

## Welches Instrument spielst du?

*Treffen Sie Ihre Auswahl*

- Querflöte
- Klarinette
- Saxophon
- Oboe, Fagott
- Horn
- Tenorhorn
- Trompete, Flügelhorn
- Posaune
- Tuba
- Schlagwerk

---

## Mit welchem Alter bist du zur Musikkapelle gekommen?

*Treffen Sie Ihre Auswahl*

- 6 - 10 Jahre
  - 10 - 14 Jahre
  - 15 Jahre und älter
- 

## Wieviele Jahre hast du dein Instrument gelernt, bevor du in die Musikkapelle eingestiegen bist?

*Treffen Sie Ihre Auswahl*

- 1 - 2 Jahre
  - 2 - 3 Jahre
  - 3 - 4 Jahre
  - länger als 4 Jahre
- 

## Ich nehme aktuell Musikunterricht?

- Ja
  - Nein
- 

## Wenn Ja, privat oder über das Musikum?

- Privater Unterricht
- Unterricht über das Musikum

---

**Bei aktiver Teilnahme in der TMK wird ein Semester des Unterrichtsjahres von der Musikkapelle bezahlt.**

Weißt du von diesem Angebot?

Ja     Nein

---

**Nimmst du es in Anspruch?**

Ja     Nein

---

**Hast du ein Instrument aus der Musikkapelle?**

Ja     Nein

---

**Bei einem Leihinstrument: Hat dir jemand aus der Musikkapelle das Instrument und die dazugehörige Pflege erklärt?**

Ja     Nein

---

**Wie gefällt es dir in unserer Musikkapelle im Allgemeinen?**

schlecht  (1 - 4) sehr gut

---

**Wie hat dir der Einstieg in die Musikkapelle gefallen?**

schlecht  (1 - 4) sehr gut

Umfrage erstellt mit

 LamaPoll

---

**Gab es zum Zeitpunkt deines Eintritts in die Musikkapelle noch andere Jungmusiker, die neu in der Kapelle waren?**

Ja     Nein

---

**Wie funktionierte die Organisation der Tracht?**

Hast du alles schnell bekommen?

schlecht  (1 - 4) sehr gut

---

**Hast du Unterstützung durch einen Musiker aus der Kapelle bekommen?**

(Fragen stellen, Unklarheiten bei der Tracht, Ausrückungen erklären,...)

Ja     Nein

---

**Wenn Ja, war es jemand aus deinem Register?**

Ja     Nein

---

**Wie hast du dich gefühlt bei ...?**

Bewerten Sie von **1 = schlecht** bis **4 = sehr gut**

	1	2	3	4
deiner ersten Marschaurückung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
deinem ersten Konzert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
deiner ersten Probe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Umfrage erstellt mit

 LamaPoll



---

**Kennst du unsere Ausschussmitglieder?**

Ja

Nein

Nur ein paar

---

**Wenn Ja, welche kennst du und welche Funktion haben diese?**

Textfeld

---

**Was ist aus deiner Sicht beim Neueintritt in die Musikkapelle besonders wichtig?**

Umfrage erstellt mit

 LamaPoll

# Musiker- handbuch



TMK Neumarkt am Wallersee  
Statzenbachgasse 12  
5202 Neumarkt am Wallersee  
E-Mail: [info@tmk-neumarkt.at](mailto:info@tmk-neumarkt.at)  
Web: <http://www.tmk-neumarkt.at>

## Inhalt

Vorwort – Schön, dass du da bist!.....	2
Wer ist die Trachtenmusikkapelle? .....	3
Geschichte .....	3
Unser Ausschuss.....	3
Der Österreichische Blasmusikverband – Was ist das? .....	4
Instrument.....	5
Unterricht – Bezahlung .....	5
Was zieh ich wo an? .....	5
Üben, üben, üben – unsere Proben .....	8
„Musikkapelle fertig machen zum Antreten“ .....	9
Happy Birthday to you .....	9
„Wo geh`n ma heit nu hi?“ .....	10
Musikerheimschlüssel – eine gute Möglichkeit.....	10
Kopiercode .....	10
Pause .....	10
Wie bekomme ich alle Informationen? .....	11
„Wos is heier ois los bei uns?“ .....	11
Jugendschutz, Aufsichtspflicht .....	16
Zum Schluss noch mal DANKE!.....	19
Anhang.....	21
Ausrückungskalender .....	21
Musikerdatenblatt .....	21
DSGVO .....	21

## **Vorwort – Schön, dass du da bist!**

Liebe Musikerin, lieber Musiker! Liebe/r XXX

Liebe Eltern!

Herzlich Willkommen bei uns im Verein! Es freut uns, dass wir dich als neues Mitglied bei uns in der Trachtenmusikkapelle begrüßen dürfen.

An erster Stelle möchten wir uns bei euch Eltern bedanken. Danke, dass ihr eurem Kind die Möglichkeit gegeben habt, ein Instrument zu erlernen und danke, dass ihr uns das Vertrauen schenkt euer Kind bei uns im Verein integrieren zu dürfen.

Ganz wichtig ist es uns, dass sich die Jungmusikerin, der Jungmusiker und auch dessen Eltern bei uns wohl fühlen. Diese Mappe dient als Grundlage für Informationen über unseren Verein und das ganze Drumherum. Am Anfang bekommen die Kinder viele neue Inputs und neue Aufgaben zugeteilt. In dieser Mappe könnt ihr jederzeit nachlesen. Bei Fragen oder Unklarheiten ist jede Musikerin, jeder Musiker gerne bereit, es dir zu erklären.

Die Trachtenmusikkapelle ist ein neuer Ort um sich fortzubilden, neue soziale Kontakte zu knüpfen, neue Erfahrungen zu sammeln. Wir freuen uns, dass wir all das gemeinsam als Verein erleben werden.

Die Trachtenmusikkapelle Neumarkt am Wallersee

## Wer ist die Trachtenmusikkapelle?

### Geschichte

Zuallererst möchte ich unsere Trachtenmusikkapelle Neumarkt am Wallersee vorstellen.

Die Gründung der

Trachtenmusikkapelle geht auf das Jahr 1860 zurück. Nach einigen

schwierigen Jahren des Vereins mit wenigen Mitgliedern, durch den verheerenden Großbrand der Stadtgemeinde Neumarkt und den zweiten Weltkrieg, geht es seit dem Jahr 1938 bergauf. Es gab viele Mitglieder und eine Uniform wurde bestellt. Durch engagierte Musikerinnen, Musiker und Vereinsmitglieder kann die Trachtenmusikkapelle im Jahre 2019 74 aktive Musiker und 4 Marketenderinnen in ihren Reihen zählen.



### Unser Ausschuss

Unser Ausschuss ist der erste und wichtige Ansprechpartner in organisatorischen und musikalischen Anliegen, Wünschen und Problemen. Hier möchte ich dir unseren Obmann, den Kapellmeister und den Jugendreferenten vorstellen. Natürlich wird dir jede Musikerin oder jeder Musiker bei Fragen weiterhelfen oder dich an die jeweilige Kontaktperson weiterleiten.

#### **Obmann:**

Florian Lerchner

Thalham 25, 5202 Neumarkt

Tel.: 0660/9110933

Mail: [obmann@tmk-neumarkt.at](mailto:obmann@tmk-neumarkt.at)



**Kapellmeister:**

Robert Eppenschwandtner  
Schalkham 80, 5202 Neumarkt  
Tel.: 0676/4454632  
Mail: kapellmeister@tmk-neumarkt.at

**Jugendreferent:**

Manfred Forsthuber  
Postwegsiedlung 20, 5202 Neumarkt  
Tel.: 0680/3058321  
Mail: jugendreferent@tmk-neumarkt.at

**Der Österreichische Blasmusikverband – Was ist das?**

Das Leitbild des Österreichischen Blasmusikverbandes beschreibt die ÖBV als Dachorganisation der Blasmusik-Landesverbände der neun österreichischen Bundesländer.

Wir, die Trachtenmusikkapelle Neumarkt am Wallersee, gehören zu einer der 147 Blasmusikkapellen im Land Salzburg.

Das Ziel des unabhängigen und gemeinnützigen Verbands ist die Unterstützung, die Förderung und die Weiterentwicklung des traditionellen Brauchtums der Blasmusik.

Er ist nicht nur Interessensvertreter in verschiedenen Verbänden, sondern ist auch Veranstalter von Blasmusikveranstaltungen auf Bundesebene.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Blasmusikjugend und deren Ausbildung. Die sogenannte ÖBJ, österreichische Blasmusikjugend, gilt als eine der größten Jugendorganisationen und ist zuständig für die Betreuung und Förderung aller Musikerinnen und Musiker in Ausbildung die unter 30 Jahre sind.



## **Instrument**

Es freut uns sehr, dass du dich entschieden hast ein Instrument zu lernen und so lange bereits auf deinem Instrument aktiv musizierst.

Falls du Fragen hast oder Probleme bei deinem privaten oder einem geliehenen Instrument auftreten, kannst du dich gerne an uns wenden.

Gemeinsam versuchen wir eine Lösung zu finden.

Bei einigen Instrumenten benötigst du zum Marschieren eine Unterstützung für dein Marschbuch (Marschgabel, Gurt, etc.) Dieses Zubehör stellt unsere Kapelle zur Verfügung und ist bei Verlassen der Kapelle wieder abzugeben.

Auch ist es uns ein besonderes Anliegen, dass auf Instrumente, egal ob ausgeliehen oder privat, gut aufgepasst wird. Gute Pflege ist selbstverständlich. Wenn der offizielle Teil einer Veranstaltung zu Ende ist, wird zuerst das Instrument verstaut, liegt nicht irgendwo herum und dann kann noch gemütlich die Veranstaltung besucht werden.

## **Unterricht – Bezahlung**

Es gibt in unserer Musikkapelle ein ganz tolles Angebot für unsere Jungmusikerinnen und Jungmusiker. Beim Einstieg in den Verein übernimmt die Trachtenmusikkapelle die Kosten eines Semesterbeitrags des Musikunterrichts. Dieses Angebot gilt bei aktiver und ernster Teilnahme im Verein, eine gute Proben- und Ausrückungsanwesenheit ist da selbstverständlich.

## **Was zieh ich wo an?**

Mit dem Einstieg in die Trachtenmusikkapelle bekommst du von uns eine Tracht zur Verfügung gestellt. Sie repräsentiert uns in der Öffentlichkeit und muss daher immer sauber und ordentlich sein. Da es sich um eine hochwertige Kleidung mit dementsprechendem Preis handelt und dies Eigentum des Vereins ist, gilt ein achtsamer Umgang.

Über die Maßschneiderei Winkelmeier haben wir im Jahr 2010 unsere Tracht schneiden lassen.

Bei einem Neueinstieg einer Jungmusikerin, eines Jungmusikers, wird zuerst in unserem Archiv nach Trachten geschaut. Dort befinden sich bereits kleinere und größere Varianten unserer Vereinstracht. Falls etwas passt und ausgebessert oder geändert werden muss, übernimmt dies wieder die Schneiderei. Falls keine passende Tracht da ist, wird eine neue geschneidert. Dies wird mit unserem Trachtenarchivar während einer Probe besprochen.

Auch bei den Schuhen gibt es bereits ein paar Vorhandene in unserem Archiv. Falls keine passen, werden wir ein neues Paar im Schuhhaus Umlauf bestellen. Auch werden Stutzen, die jede Musikerin und jeder Musiker neu bekommen, beim Schuhhaus Umlauf bestellt.

Nun zur Tracht:

### Damen





## Herren



Hut

Weißes Hemd

Krawatte

Trachtenjacke

Gilet

Lederhose

Stutzen

Trachtenschuhe

## Salzburger

Hut

Weiße Bluse oder Hemd

Schwarze Trauerschleife

Salzburger Jacke

Salzburger Hose oder  
schwarze Hose

Trachtenschuhe



Diese Vereinstracht wird bei uns vorwiegend bei allen weltlichen und kirchlichen Veranstaltungen getragen. Ausnahme ist da ein **Begräbnis** und das **Totengedenken**. Bei dieser Zeremonie wird ein **Salzburger Trachtenanzug** getragen. Auch hier wird wieder in unserem Archiv nach zurückgegebenen Kleidungsstücken geschaut. Sie besteht unter anderem bei Damen und Herren aus einer Salzburger Trachtenjacke, einer schwarzen Hose oder Salzburger Trachtenhose, eine weiße Bluse oder ein weißes Hemd, der schwarzen Trauerschleife und den schwarzen Schuhen von der Tracht. Dazu kommt ein eigener Salzburger Hut.

Nicht zu vergessen sind unsere grünen Vereins-Polo-Shirts. Diese Leiberl tragen wir bei unseren Festen, wo wir arbeiten dürfen (Ruperti-Stadtfest oder beim Gartenfest). Auch bei Ausflügen werden die Shirts gerne getragen. So ein T-Shirt bekommst du auch bei uns im Probelokal.

## Üben, üben, üben – unsere Proben

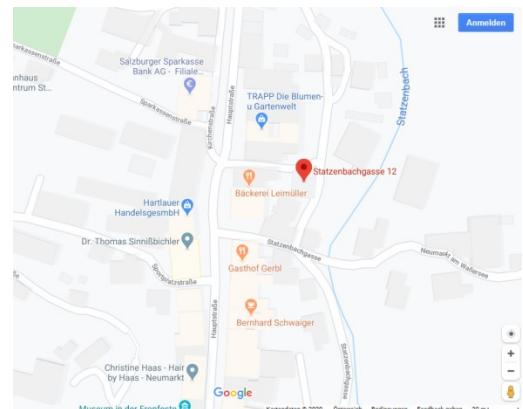
Die wöchentlichen Proben finden bei uns immer freitags von 20 Uhr bis 22 Uhr im Musikerheim in der Statzenbachgasse 12 in Neumarkt statt.

Bitte komme eingespielt oder rechne Zeit zum Einspielen auf deinem Instrument ein.

Sei rechtzeitig da um etwaige Noten

zurechtzulegen, damit wir pünktlich starten können. Falls du verhindert bist, melde dich bitte in deiner Register-WhatsApp-Gruppe ab. Nimm dir die Zeit um den anderen rechtzeitig Bescheid zu geben, wenn du nicht da bist.

Während der Probe gibt es ein striktes Handyverbot um konzentriert und ungestört die Probe zu erleben.



Natürlich darf man während der Probe etwas trinken. In unserer Küche gibt es Gläser für Leitungswasser und gegen einen Unkostenbeitrag von €1,50 kannst du dir verschieden Getränke kaufen.

Falls es dir oder deinen Eltern nicht möglich ist dich zur Probe zu bringen mit Rad, Auto etc., können wir gerne gemeinsam eine Mitfahrgelegenheit organisieren.

Vor einem Konzert kann es auch zu mehreren Proben in der Woche kommen. In dieser Zeit wird von unserem Kapellmeister ein **Probenplan** erstellt, wo wir unsere zusätzlichen Proben finden können.

Auch ist es üblich vor einem Konzert eine **Registerprobe** zu machen. Sie wird dann mit den Registerkollegen gemeinsam organisiert und findet zusätzlich statt. Genauso wie ein Probennachmittag vor dem Cäcilia-Konzert im Herbst immer auf dem Programm steht. Einen ganzen Nachmittag widmen wir uns besonders anspruchsvollen Stücken. Diese Proben sind meist sehr intensiv und produktiv.

### „Musikkapelle fertig machen zum Antreten“

Marschmusikproben werden meist zu Beginn einer neuen Saison, nach der Sommerpause/Winterpause oder vor einer Marschmusikwertung gemacht. Diese Proben werden von unserem Stabführer geleitet



und finden am Parkplatz am Bahnhof statt. Keine Angst, unsere neuen Jungmusikerinnen und Jungmusiker wird alles genau erklärt und gezeigt.

### Happy Birthday to you ...

In der Musikkapelle Neumarkt gibt es die Tradition, dass eine Musikerin, ein Musiker, der in der vergangenen Woche Geburtstag hatte, zum Ende der

Probe einen Marsch dirigieren darf. Das Geburtstagsständchen darf sich natürlich selbst ausgesucht werden.

### **„Wo geh`n ma heit nu hi?“**

Diese Frage wird meist nach einer Probe gestellt. Bei uns im Ort ist es üblich, dass wir nach getaner Arbeit in ein Wirtshaus im Ort gehen und gemeinsam noch quatschen und etwas trinken. Ob und wie lange du da bleiben darfst, muss mit deinem Erziehungsberechtigten abgeklärt werden.

### **Musikerheimschlüssel – eine gute Möglichkeit**

Bei uns gibt es die Möglichkeit, einen Musikerheim-Schlüssel gegen eine Pfandgebühr zu erlangen. Dadurch kannst du auch an anderen Tagen das Musikerheim als Probenlokal nutzen und bist flexibel wenn du Noten oder ähnliches holen willst.

### **Kopiercode**

Nicht zu vergessen ist unser Kopierer. Durch einen gemeinsamen Kopierer im Musikerheim hat man die Möglichkeit Noten zu kopieren. Er wird durch einen Code geschützt. Jedes Register hat einen eigenen Code. Bitte erkundige dich bei deinem Stimmführer.

### **Pause**

Auch gibt es bei uns im Verein probenfreie Zeiten. Dazu gehört zum Beispiel die Zeit nach dem Cäcilia-Konzert: Ende November/Anfang Dezember bis zur ersten Jänner Woche. Die erste Probe im neuen Jahr findet meist am Freitag nach „Heiligen drei Könige“ statt.

Eine flexible Sommerpause der Proben findet meist nach unserem Gartenfest (Anfang Juli) bis Ende August statt. Wir starten dann wieder in der zweiten September-Woche.

## Wie bekomme ich alle Informationen?

Wir als Verein verwenden unter anderem das Medium E-Mail, wie auch WhatsApp um euch Informationen zuzusenden. Daher ist es wichtig immer eine aktuelle E-Mail-Adresse sowie Telefonnummer bei uns im Ausschuss zu hinterlegen. Zu Beginn des Jahres wird der Ausrückungsplan versendet, bei dem meist alle Daten zur jeweiligen Ausrückung dabei stehen. Auch werden in den Proben alle Details nochmals persönlich besprochen.



Bei WhatsApp gibt es verschiedene Gruppen. Die „TMK-Neumarkt“-Gruppe ist eine rein informative WhatsApp Gruppe, bei der nur die Admins, der Ausschuss, Informationen reinschreiben können. Wenn du in dieser Gruppe antwortest, bekommen diese Nachricht nur die Admins.

In allen Registergruppen gibt es auch eigene Whatsapp-Gruppen. Dort werden interne Proben, Absagen bei Proben oder ähnliches miteinander besprochen.

Zu guter Letzt wurde auch eine „TMK NoLimit“-Gruppe gegründet. Hier werden lustige Fotos und Eindrücke vom Vereinsleben geteilt. Bitte beachte, dass alle Musikerinnen und Musiker die Fotos gesendet bekommen und sie dort auch bleiben. Auch Geburtstagsglückwünsche werden in dieser Gruppe nicht mehr geschrieben, um nicht vollgetextet zu werden.

## „Wos is heier ois los bei uns?“

Die Trachtenmusikkapelle Neumarkt darf jedes Jahr viele Feste, Feierlichkeiten, Messen und Konzerte gestalten. Einige dieser weltlichen und kirchlichen Veranstaltungen wiederholen sich jährlich. Hinzu kommen dann verschiedenste Jubiläumsfeste oder Ausflüge zu denen wir eingeladen sind.

Hier möchte ich dir einen Überblick über unsere wiederkehrenden Ausrückungen geben.

## **Faschingsdienstag**

Jedes Jahr veranstaltet die Stadtgemeinde Neumarkt einen Faschingsumzug, den wir als Trachtenmusikkapelle vorne voran eröffnen dürfen. Wir überlegen uns jedes Jahr ein neues Thema, zu dem man sich dann verkleiden darf.



## **Kirchenkonzert**

Der nächste Punkt in unserem Kalender ist unser Kirchenkonzert. Bei dieser Veranstaltung dürfen wir gemeinsam mit der ganzen Kapelle eine Messe in der Kirche musikalisch umrahmen, anschließend geben wir noch ein Konzert zum Besten. Danach



wird gemeinsam in der Kirche das Equipment aufgeräumt. Nach getaner Arbeit gibt es noch eine Stärkung mit Gulasch und Getränke im Ferienhotel Herzog. Alle zwei Jahre findet dort auch unsere Jahreshauptversammlung statt. Dort werden Neuwahlen gehalten und ein Überblick über das Jahr wird gegeben.

## **Floriani-Feier Pfongau**

Im April findet die erste der vier Floriani-Feiern der Feuerwehren des Löschzugs Pfongau statt. Bei den Feuerwehrfesten gibt es in der Früh eine Messe in der Kirche, die von uns musikalisch umrahmt wird. Danach dürfen wir den Frühschoppen spielen.

## **Floriani-Feier Hauptwache**

Am 01. Mai findet die Floriani-Feier der gesamten Hauptwache Neumarkt statt. Hier treffen wir uns



vor der alten Zeugstätte in Neumarkt und marschieren in die Kirche um die Messe musikalisch zu umrahmen. Anschließend dürfen wir im Gasthaus Gerbl den Festakt begleiten.

### **Erstkommunion**

Zu Christi Himmelfahrt feiert die Kirche die Erstkommunion. Auch hier dürfen wir die Kinder und die Kirchengeher mit einem Marsch in die Kirche begleiten.

### **Fronleichnamsprozession**

Der Fronleichnamzug beginnt mit unserer Trachtenmusikapelle und wir spielen gemeinsam Prozessionsmärsche.

### **Floriani-Feier Sighartstein**

Im Juni findet auch die Floriani-Feier des Löschzugs Sighartstein statt. Ablauf ist bei allen Floriani-Feiern der Löschzüge ähnlich.

### **Gartenfest**

Anfang Juli veranstaltet unser Verein das Gartenfest bei uns im und vor dem Probelokal. Dieser Frühschoppen wird rein von uns Musikerinnen und Musiker veranstaltet. Am Samstag vor dem Gartenfest helfen wir alle zusammen



beim Aufbauen. Das Musikerheim muss ausgeräumt und für die Kaffeebar hergerichtet werden. Draußen müssen Küche, Schank und Bar hergerichtet werden. Am Sonntag gibt es dann eine Arbeitseinteilung (Service, Küche, Schank, Kaffee, Abräumdienst, Kinderschminken). Wir bauen dann bereits am Sonntagabend wieder alles ab. „Viele Hände – schnelles Ende“!

### **Ferienkalender**

Jedes Jahr findet in den Sommerferien der Ferienkalender statt. Vielleicht bist auch du über diese Veranstaltung der Gemeinde zu uns gestoßen. An



einem Vormittag in den Ferien planen der Jugendreferent und sein Team ein paar lustige Stunden mit den Kindern, wo sie die Trachtenmusikkapelle und die Instrumente vorstellen. Hier werden immer fleißige Hände und engagierte Jungmusiker gebraucht. Diesen Termin gut einplanen!

### **Floriani-Feier Neufahrn**

Die letzte Floriani-Feier der Feuerwehr findet in Neufahrn statt. Ablauf wie in Pfongau und Sighartstein zuvor.

### **Ruperti-Stadtfest**

Ende September wird von der Stadtgemeinde Neumarkt das Stadtfest gehalten. Dort gibt es um ca. 14 Uhr einen Umzug mit den örtlichen Vereinen und Oldtimern durch Neumarkt. Anschließend dürfen wir auf der Stadtbühne



gegenüber vom Café Leimüller ein kleines Platzkonzert zum Besten geben. Auch eine Bar mit Getränken neben der Stadtbühne gibt es von uns. Hierfür wird am Freitag davor mit ein paar eingeteilten Personen die Schirmbar aufgestellt. Am Samstag dürfen einige Musikerinnen und Musiker hinter der Bar arbeiten. Am Sonntag wird dann wieder gemeinsam abgebaut.

### **Erntedank**

Beim Erntedankfest beginnen wir im Schulzentrum mit einer Messe, die von der Landjugend begleitet wird. Danach marschieren wir in die Kirche. Alle zwei Jahre dürfen wir auch beim Erntedank-Fest im Pfarrer Schwab Park den Frühschoppen musikalisch umrahmen.

### **Probennachmittag**

Ende Oktober finden wir uns zu einer intensiven Probe von ca. 14 – 18 Uhr zusammen. Dort werden anspruchsvolle Stücke des Cäcilia-Konzert gut erprobt. Hier gibt es auch eine Pause mit Getränke und kleiner Jause, von den Musikerinnen und Musikern selbst gebracht.



## **Allerheiligen**

Am 01. November feiert die Kirche das Allerheiligen Fest. Bei dieser kirchlichen Feier tragen wir den Salzburger Trachtenanzug.

## **Totengedenken**

Das Totengedenken dürfen wir mit dem Kameradschaftsbund gemeinsam feiern. Es findet eine Messe in der Kirche statt, mit anschließendem Festakt im Gasthaus Gerbl.

## **Cäcilia-Konzert**

Der Höhepunkt unseres Veranstaltungskalenders ist unser Cäcilia-Konzert. Unser Kapellmeister findet jedes Jahr tolle neue Stücke, mit denen wir das Publikum im Festsaal verzaubern können. Die



Probenzeit vor dem Konzert ist sehr intensiv. Die letzten zwei Proben befinden wir uns bereits im Festsaal in Neumarkt. Dort gilt wieder gemeinsames Aufbauen. Nach einem tollen Konzertabend wird das ganze Equipment wieder gemeinsam abgebaut und ins Musikerheim gebracht. Anschließend gibt es etwas zu essen im Gasthaus Greischbergerhof in Pfongau.

In den Wochen vor dem Konzert gehen wir als Musikverein Sammeln zu den Haushalten in Neumarkt. Hier gibt es eine Sammelliste, wo sich immer zwei-drei Musikerinnen und Musiker ein Sammelgebiet teilen. Dort wird bei den Häusern geklingelt und unser Konzert angeboten, gleichzeitig wird um eine Spende gebeten. Diese Einnahmequelle ist sehr wichtig für uns um weiter Noten und Jugendkurse zu finanzieren.

## **Jahresabschlussfeier**

Zwischen Weihnachten und Heiligen drei Könige findet unsere Jahresabschlussfeier in unserem Probelokal statt. Wir richten gemeinsam unseren Proberaum festlich her und lassen bei einem guten Buffet und

Getränke das Jahr Revue passieren. Diese Feier besuchen wir natürlich in privater Kleidung.

Bei den meisten Ausrückungen tragen wir unsere Vereinstracht. Wir gehen immer davon aus, dass wir die gesamte Tracht mit Jacke und Hut benötigen.

Nur bei wenigen Ausrückungen tragen wir den Salzburger Trachtenanzug, diese sind **Allerheiligen und Begräbnisse**.

**Begräbnisse:** kann man natürlich nicht planen. Die Informationen über ein Begräbnis, wann und wo, werden über die Register-WhatsApp-Gruppe weitergeleitet. Dort wird dann geschaut wer spielen kann. Beim Begräbnis trifft man sich vor der Leichenhalle und spielt mit dem Verein des Verstorbenen den Umzug und am Grab.

## Jugendschutz, Aufsichtspflicht

Wir als Verein haben viele Musikerinnen und Musiker in unseren Reihen in verschiedensten Altersgruppen. Auch junge Musikerinnen und Musiker sind bei uns herzlich Willkommen. Um ein gutes Miteinander im Verein zu gewähren, müssen wir uns an bestimmte Regeln und Gesetze halten beziehungsweise müssen wir darauf achten, dass Regeln und Normen eingehalten werden.

Da wir als Trachtenmusikkapelle automatisch die Aufsichtspflicht eines jungen Menschen übernehmen, möchte ich in diesem Punkt etwas genauer darauf eingehen.

Der Verein muss sich nach **dem Salzburger Jugendschutzgesetz** richten. In diesem Gesetzestext ist eine Unterscheidung zwischen einem Kind, das das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und einem Jugendlichen, der das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Beides sind minderjährige Personen, die aufsichtspflichtig sind.

**Aufsichts- oder Begleitpersonen** dürfen Person sein, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. In erster Linie sind das die Eltern. Wenn

Minderjährige im Verein tätig sind, wird die Aufsichtspflicht an den Vorstand des Vereins zugeordnet.

Unsere Pflicht ist es:

1. Die persönlichen Verhältnisse unseres Aufsichtspflichtigen zu kennen und uns zu informieren (Krankheiten, Medikamente, Allergien,...)
2. Gefahrenquellen zu vermeiden (Als Verein keine Gefahrenquellen schaffen sowie Gefahrenquellen erkennen und unterbinden)
3. Vor Gefahren zu warnen (Hinweise mit dem Umgang von Gefahrenquellen)
4. Die Aufsicht auszuführen (nicht nur verbale Belehrungen und Verbote aussprechen, sondern auch sich vergewissern, dass der Aufsichtspflichtige die Regeln verstanden hat)

Es ist nicht notwendig als Jugendreferent oder Vorstand ständig die Jugendlichen zu sehen, jedoch muss sie/er sich vergewissern wo sich die Gruppe befindet. Die Aufsichtspflicht orientiert sich am Alter, der Eigenart des Jugendlichen, seiner Reife und am Entwicklungsstand. Auch möchten wir an die Eigenverantwortung der Minderjährigen appellieren.

### **Alkohol und Nikotin**

Bei unseren Ausrückungen gibt es natürlich die Gelegenheit Alkohol und Tabak zu konsumieren, jedoch möchten wir dich auch hier auf das Jugendschutzgesetz, welches seit 2019 Österreichweit gleich ist, hinweisen.

**Alkohol** darfst du generell erst ab 16 Jahren konsumieren. Ab 16 Jahren darfst du *nicht gebrannten* Alkohol trinken. "Harte" Getränke, genauso wie Alkopops, Mischgetränke und die meisten alkoholischen Cocktails sind erst ab 18 Jahren erlaubt, da diese gebrannten Alkohol enthalten.

**Rauchen:** Seit April 2019 ist jeglicher Konsum von Zigaretten, Tabakerzeugnissen (wie Schnupftabak oder Kautabak), Wasserpfeifen und elektronischen Versionen dieser Produkte (E-Shishas, E-Zigaretten etc.) für unter 18-Jährige verboten. (vgl. jugend.akzente.net)

### **Ausgehzeiten**

Die Ausgehzeiten in Österreich für unter 18-Jährige schauen wie folgt aus:

# Ausgehzeiten

<b>&lt; 12 Jahre</b> bis <b>21 Uhr</b>	<b>12-14 Jahre</b> bis <b>23 Uhr</b>	<b>14-16 Jahre</b> bis <b>1 Uhr</b>	<b>&gt; 16 Jahre</b> unbegrenzt
---	---	--	------------------------------------

## Zum Schluss noch mal DANKE!

Vielen Dank, dass du, dass ihr, euch die Mühe gemacht habt, alles gut durchzulesen.

Am Anfang wird der Eintritt in die Kapelle sehr aufregend für dich sein. Es gibt viele neue Erfahrungen und Informationen. Bitte verzweifle am Anfang nicht bei so viel Neuem. Beim zweiten Mal geht dann meist alles viel leichter.

Vielen Dank liebe Eltern, dass auch ihr euer Kind und uns im Verein bei etwaigen Festen, Taxi-Diensten unterstützt. Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

Wir freuen uns sehr, dass du unser neues Mitglied in der Trachtenmusikkapelle Neumarkt bist und hoffen, dass du eine schöne und intensive Zeit bei uns hast.

*Trachtenmusikkapelle*  
**Neumarkt**  
*am Wallersee*

The logo consists of a stylized treble clef and several musical notes in shades of orange and yellow, positioned behind the text 'Neumarkt'.

TMK Neumarkt am Wallersee  
Statzenbachgasse 12  
5202 Neumarkt am Wallersee  
E-Mail: [info@tmk-neumarkt.at](mailto:info@tmk-neumarkt.at)  
Web: <http://www.tmk-neumarkt.at>

Erstellt und für den Inhalt verantwortlich: Stefanie Erlinger, März 2020

# **Anhang**

**Ausrückungskalender**

**Musikerdatenblatt**

**DSGVO**

# Ausrückungen 2020

Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Bekleidung
25. Februar 2020	14:00	Gemeinde Neumarkt	Faschingsumzug	Verkleidung
28. März 2020	19:00	TMK-Neumarkt	Kirchenkonzert Neumarkt	Tracht
19. April 2020	9:45	FF Pfongau	Floriani	Tracht
1. Mai 2020	8:15	FF Neumarkt	Floriani	Tracht
10. Mai 2020		Landjugend	LJ-Fest Seekirchen	Tracht
21. Mai 2020	9:15	Pfarrkirche	Erstkommunion	Tracht
23. Mai 2020	Sa.	Musikkapelle	Musikest Michaelbeuern	Tracht
7. Juni 2020	So	Musikkapelle	Musikfest Seeham	Tracht
11. Juni 2000	8:15	Pfarrkirche	Fronleichnam	Tracht
13. Juni 2020		FF Neumarkt	50 Jahre Rotes Kreuz Straßw.	Tracht
19. Juni 2020		Kameradschaft	Fest in Lamprechtshausen	Tracht
21. Juni 2020	9:45	FF Sighartstein	Floriani	Tracht
4. Juli 2020		Musikkapelle	Musikfest Puch	Tracht
5. Juli 2020	10:00	TMK-Neumarkt	Gartenfest	Zivil
<b>17. Juli 2020</b>		<b>Kameradschaft</b>	<b>150 Jahre Jubiläumsfest</b>	<b>Tracht</b>
<b>18. Juli 2020</b>		<b>Kameradschaft</b>	<b>150 Jahre Jubiläumsfest</b>	<b>Tracht</b>
<b>19. Juli 2020</b>		<b>Kameradschaft</b>	<b>150 Jahre Jubiläumsfest</b>	<b>Tracht</b>
26. Juli 2020	9:45	FF Neufahrn	Floriani	Tracht
2. August 2020	So	Musikkapelle	Musikfest Berndorf	Tracht
<b>14.-.16.August 2020</b>		<b>TMK-Neumarkt</b>	<b>Musikausflug mit Konzert</b>	<b>Tracht</b>
12. September 2020	16:00	FF Neufahrn	Fest in Neufarn (D)	Tracht
19. September 2020	13:00	Gemeinde Neumarkt	Rupertistadtfest	Tracht
27. September 2020	9:15	Pfarrkirche	Erntedank	Tracht
<b>31. Oktober 2020</b>	<b>13:00</b>	<b>TMK Neumarkt</b>	<b>Probennachmittag</b>	<b>Zivil</b>
1. November 2020	13:30	Pfarrgemeinde	Allerheiligen	Salzburger
8. November 2020	8:15	Kameradschaft	Totengedenken	Salzburger
28. November 2020	19:30	TMK Neumarkt	Cäciliakonzert	Tracht
	19:30	TMK Neumarkt	Jahresabschlussfeier	zivil
grau hinterlegt bedeutet, dass diese Ausrückung mit unseren Maketenderinnen statt findet				
grün hinterlegt bedeutet, dass das genaue Datum noch nicht fixiert wurde				



## Musikerdatenblatt:

Vorname:	
Nachname:	
Geschlecht:	
Geb. Dat:	
Eintritt in die Musikkapelle:	
Wohnanschrift:	
Email:	
Tel. Mobil:	
Name & Telefonnummer Erziehungsberechtigter:	
Name & Telefonnummer Erziehungsberechtigter:	
Instrument:	

**Obmann:**

Florian Lerchner – 5202 Neumarkt – Thalham 25 – Tel.: 0660/9110933 – Mail: [obmann@tmk-neumarkt.at](mailto:obmann@tmk-neumarkt.at)

**Kapellmeister:**

Robert Eppenschwandtner – 5202 Neumarkt – Schalkham 80 – Tel.: 0676/4454632 – Mail: [kapellmeister@tmk-neumarkt.at](mailto:kapellmeister@tmk-neumarkt.at)

**Jugendreferent:**

Manfred Forsthuber – 5202 Neumarkt – Postwegsiedlung 20 – Tel.: 0680/3058321 – Mail: [jugendreferent@tmk-neumarkt.at](mailto:jugendreferent@tmk-neumarkt.at)

# Einwilligung gemäß Datenschutz zur Speicherung und Verwaltung personenbezogener Daten

Das Mitglied eines Musikvereines oder eines anderen Bereiches der dem Österreichischen Blasmusikverband untergeordneten Einheiten (wie Musikvereine)

Name: \_\_\_\_\_ Geb. Dat.: \_\_\_\_\_

erteilt hiermit freiwillig die Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten.

Als Verantwortlicher für die Datenverarbeitung gilt das Leitungsorgan des Vereines (Obmann), der die Daten erhebt bzw. der mit der vom Leitungsorgan zur Bearbeitung betrauten Person. Die Daten werden gemeinsam verantwortlich mit dem Bezirks- und Landesverband verarbeitet.

**Es werden folgende Kategorien von personenbezogenen Daten erfasst:** Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Titel, Kontaktdaten (Adresse, Email, Telefon), ein Bild (unterschiedlich nach Landesverband), Beruf, Firma, Mitgliedsdaten, Funktionärsdaten, Prüfungen und musikalische Ausbildungen, ausgeübte Instrumente, Ehrungen und Auszeichnungen, gegebenenfalls Ausrückungs- und Probenteilnahmen, zugeordnetes Inventarium und andere allgemeine Bemerkungen zur blasmusikalischen Tätigkeit. Die Speicherung erfolgt unbefristet.

Demgemäß werden keine besonderen Kategorien (sensible) Daten verarbeitet.

An **Verarbeitungsschritten** wird die allgemeine Vereins- bzw. Mitgliederverwaltung durchgeführt, womit auch die Verarbeitungszwecke definiert sind Diese umfasst im Wesentlichen Mitgliederlisten, Kontaktlisten, Emailverständigungen, Geburtstagslisten, Funktionärslisten und allfällige Adressierungen, sowie statistische Auswertungen. Manche Verarbeitungsschritte werden in Zusammenhang mit Arbeitsabläufen zwischen Verein – Bezirksverband - Landesverband – Bundesverband (Datenempfänger) durchgeführt (z.B. Leistungsabzeichenprüfungen, Ehrungswesen, Wertungsspiele). Eine automatisierte Verarbeitung (z.B. Profiling) findet nicht statt.

Bei Funktionären können Kontaktdaten (für die Dauer der Funktion) auf der Homepage veröffentlicht werden. Dazu wird für verschiedene Datensatzbestandteile (Kategorien) eine mündliche Zustimmung erteilt.

Detaillierte Informationen über die gemeinsame Datenverarbeitung in den Blasmusikverbänden und den angeschlossenen Musikvereinen findet man im Internet unter der Adresse <https://www.blasmusik.at/datenschutz>.

**Hinweis auf Rechte des Betroffenen auf:** Auskunft, Berichtigung, Löschung, Sperrung und Widerspruch:

Sie sind gemäß Art. 21 DSGVO jederzeit berechtigt Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einzulegen. Laut Art. 15 können sie um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten ersuchen. Ebenso steht ihnen lt. Art. 16 ein Berichtigungsrecht und lt. Art. 17 ein Löschungsrecht zu. Überdies wird in Art. 18 der DSGVO ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung und in Art. 20 das Recht auf Datenübertragbarkeit festgeschrieben. Zusätzlich besteht ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Weitergehende Informationen erteilt auf Auskunft der verantwortliche Bearbeiter des Musikvereines/ Bezirksverbandes/Landesverbandes.

Diese Rechte können ohne Angabe von Gründen postalisch oder per Email bei dem Bereich (Musikverein), der ihre Daten erfasst hat bzw. den übergeordneten Blasmusikbezirks- oder Landesverband kostenlos geltend gemacht werden.

Name: \_\_\_\_\_ (Erziehungsberechtigte bei Kindern unter 14 Jahren)

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_